

Frankfurt am Main E-partizipativer Erfolg

[25.7.2014] Das Beteiligungsportal Frankfurt fragt mich ist kaum 100 Tage alt und wird von den Bürgern bereits gut angenommen. Diese erste Bilanz zieht Stadtrat Jan Schneider.

Vor rund 100 Tagen hat Jan Schneider den Startschuss für das Beteiligungsportal Frankfurt fragt mich gegeben. Jetzt hat der für IT- und E-Government zuständige Stadtrat eine erste Bilanz gezogen. Wie die Mainmetropole meldet, ist der Stadtrat erfreut über das große Interesse der Bürger. Seit das Portal online gegangen ist, sei es 9.000-mal aufgerufen worden. Rund jeder vierte Besucher habe ein mobiles Endgerät genutzt. Über den Mängelmelder seien fast 500 Mängel gemeldet worden. "Ich freue mich, dass unser neues Beteiligungsportal und insbesondere der Mängelmelder so gut angenommen werden", sagt Jan Schneider. "Dies verdeutlicht, dass es einen großen Bedarf an Transparenz und Teilhabe gibt und Bürger gerne die neuen Möglichkeiten nutzen, ihren Sachverstand und ihre Meinungen in den Entscheidungsprozess der Verwaltung einzubringen. Dass der Mängelmelder so gut angenommen wird, zeigt, dass die Bürger einen möglichst direkten Draht in die Stadtverwaltung wünschen und moderne Kommunikationsmittel auch rege nutzen." (ve)

<http://www.ffm.de>

<http://www.frankfurt.de>

Stichwörter: E-Partizipation, Frankfurt am Main, Bürgerbeteiligung

Bildquelle: PIA/Stefan Maurer

Quelle: www.kommune21.de